

# Roommates

## Sterek

Von WillowSilverstone

### Kapitel 16: night and day

Wie immer saßen sie lange draußen, tranken etwas und redeten. Wobei sie sonst mehr redeten und jetzt mehr kuschelten und knutschten.

Irgendwann gähnte Stiles und sie beschlossen ins Bett zu gehen.

Sie räumten noch auf und Stiles stellte fest, dass Derek mindestens genauso anhänglich war wie er selbst. Zwischendurch umarmte er ihn immer wieder oder küsste ihn kurz zärtlich auf die Lippen, den Nacken oder die Wange.

“Es war ein wirklich schöner Abend” lächelte der jüngere, als sie endlich fertig waren.

“Ja...” nickte der dunkelhaarige und küsste ihn sanft. Er hob Stiles auf die Küchenanrichte und sie knutschten eine ganze Weile.

“Ich sag doch, es gibt Dinge in der Küche die du kannst” hauchte Stiles in sein Ohr.

Derek grinste leicht. “Dann sollte ich mir in diesen Dingen wohl sehr viel Mühe geben.”

“Ich bin sicher...du kannst das ganz ausgezeichnet” kicherte der Student.

Kurz darauf zogen sie sich beide aus, so dass sie nur noch ihre Boxershorts an hatten und legten sich ins Bett. Dieses Mal kuschelten sie sich natürlich ganz dicht zusammen.

“Mhm, schön” seufzte Stiles und schmiegte sich an Dereks Brust.

Dieser schlang beide Arme um ihn und streichelte über die nackte Haut.

Stiles musste ein Stöhnen unterdrücken, so gut fühlten sich die warmen Hände auf seinem Körper an. Alles kribbelte so aufregend. Eigentlich war er ja gerade noch müde gewesen, davon merkte er jetzt gar nichts mehr. Er beugte sich weiter zu Derek und küsste ihn.

Sie versanken komplett in ihren Küssen, die erst ganz zärtlich waren und dann immer intensiver wurden.

Irgendwann fand sich Stiles auf dem Rücken und Derek über ihm, der jetzt seinen Hals küsste und sacht an der zarten Haut saugte.

“Derek” keuchte der jüngere und drängte sich näher an ihn.

Dieser küsste ihn wieder verlangend, streichelte über seinen ganzen Körper, über den Oberschenkel und drängte sich sacht zwischen seine Beine.

Er konnte ganz deutlich Dereks Erregung spüren, die durch den Stoff jetzt gegen seine eigene rieb und stöhnte nun doch dunkel auf.

“Stiles” seufzte der ältere angetan in sein Ohr.

Stiles schlang beide Beine um ihn und presste sich erregt gegen ihn.

Keuchend und stöhnend rieben sie sich aneinander.

Verlangend leckte sich Derek seinen Hals hinab, über die Schulter, das Schlüsselbein entlang und es fühlte sich so gut an. Alles was Derek mit ihm anstellte war so unglaublich gut. Er hatte schon gedacht, dass es toll sein würde, aber es war noch viel besser.

Dereks Hände wanderten über seine Oberschenkel, streichelten die empfindliche Haut bis zu seinem Po und Stiles jappste nur erregt.

Er drängte sich dem dunkelhaarigen verlangend entgegen.

Derek löste sich jetzt ein wenig von ihm und sah ihn an, beide atmeten schneller.

“Du bist so scharf” hauchte Derek und sah ihn verlangend an.

“Scharf auf dich” erwiderte Stiles leise.

“Du bist zum anbeissen” schnurrte Derek in sein Ohr.

Der jüngere kicherte leise. “Danke” hauchte er und küsste ihn wieder.

“Derek...könnten wir...nur ein bisschen...nicht...ähm...” nusichelte er dann verlegen.

Der dunkelhaarige lächelte und küsste ihn.

Seine Hand wanderte nun langsam zwischen ihre Körper, glitt in Stiles Shorts und streichelte über seine Erregung. Dieser stöhnte auf und drängte sich den Berührungen entgegen.

Derek umfasste ihn und rieb ihn sanft. “Oh Derek” seufzte Stiles lustvoll und tat es ihm jetzt gleich, wanderte in seine Shorts und umfasste dessen Härte.

Auch Derek stöhnte und Stiles streichelte ihn ermutigt mehr und schneller.

Derek küsste ihn nochmal verlangend, löste sich dann um ihrer beider Shorts auszuziehen.

Jetzt waren sie beide komplett nackt.

Stiles seufzte aufgeregt und drängte sich wieder an ihn. Sie streichelten sich wieder gegenseitig und küssten sich immer wieder kurz und atemlos.

Derek rieb nun ihrer beider Erektionen gegeneinander und sie beide keuchten lauter.

“Oh Derek” stöhnte Stiles wieder und spürte, dass er sich nicht mehr lange zurück halten konnte. Es fühlte sich unglaublich an, wie ihre Erregungen aneinander rieben und er wurde immer lauter.

“So gut” stöhnte er kurz darauf und kam dann heftig zum Orgasmus.

Derek rieb sie beide noch weiter, bis auch er kurz danach kam.

“Wow” seufzte Stiles und atmete schneller.

“Ja” schnurrte Derek und ließ sich vorsichtig neben ihn auf die Seite sinken. Sofort schmiegte sich Stiles an ihn. “Das war toll” flüsterte er dann.

“Oh ja” hauchte der ältere, küsste ihn sanft auf den Kiefer und wischte sich nur schnell die Hände ab. Dann umarmte er seinen Liebling wieder ganz fest.

Sie kuschelten und küssten noch ein wenig verliebt herum, dann schliefen sie etwas später beide zufrieden ein.

Am nächsten Morgen wurden sie durch das störende Geräusch von Dereks Handy geweckt.

Er brummte und tastete danach.

Verschlafen ging er dran.

Es war Laura, wer sonst.

“Brüderchen” flötete sie durch die Leitung.

Derek brummte nur.

“Hab ich dich geweckt? Ich wollte nur wissen wie es mit deinem kleinen Mitbewohner lief? Vermutlich hast du es ihm immernoch nicht gesagt, stimmts?” fragte sie.

“Doch hat er” kam es von Stiles, der sich schnurrend näher an seinen Freund kuschelte. “Stell auf Lautsprecher” verlangte er dann.

“Das ist mein Neffe. Endlich” mischte sich nun Peter ein.

“Wie kommt es denn das DU schon wach bist?” wunderte sich Derek.

“Ab und zu arbeite ich auch mal” entrüstete sich sein Onkel.

Stiles kicherte.

“Morgen du” lächelte jetzt Derek und küsste seinen Liebling.

“Ach wie süß sie sind” schwärmte Laura. “Ich freu mich für euch.”

“Und liegen zusammen im Bett” fügte Peter mit Stolz in der Stimme hinzu.

“Na du hast ja auch das andere Zimmer unter Wasser gesetzt” grinste Derek.

“Und? Du kannst mir gerne später danken. Habt ihr mein kleines Geschenk schon ausprobiert?” fragte sein Onkel.

“Welches Geschenk?” fragte Laura neugierig.

“Kein Kommentar” kicherte Stiles, bevor Derek antworten konnte. Dieser nickte nur zustimmend.

“Ich werd jetzt auflegen. Ich melde mich später” sagte er dann und küsste seinen Liebling zärtlich.

Sie verabschiedeten sich kurz und legten dann auf.

“Mhm...morgen” lächelte Stiles und kuschelte sich ganz dicht an ihn.

“Morgen du süßes Ding” sagte Derek und küsste ihn wieder sanft.

Stiles kicherte und streichelte über seine Brust. “Die letzte Nacht war so schön...und neben dir aufwachen ist jetzt auch noch viel viel besser” schnurrte er dann.

“Ja...allerdings” hauchte Derek und küsste ihn jetzt liebevoll ein paar auf den Hals.

“Schön” seufzte der jüngere.

Derek knabberte sacht an der weichen Haut und Stiles kicherte ein wenig. Die Bartstoppeln kratzten über die empfindliche Haut.

“Du bist sowas von zum anbeissen” grinste der ältere und biss ihm verspielt in die Schulter.

“Lass uns lieber Frühstücken, das kannst du futtern, nicht mich” lachte Stiles amüsiert.

“Okay, gleich” erwiderte Derek und küsste ihn zärtlich auf die Lippen.

Einigen Minuten später standen sie auf.

Stiles grinste verlegen, weil sie immernoch nackt waren.

“Also ich...geh duschen,...willst du mit?” fragte er und huschte aus der Tür, zum Badezimmer.

Derek folgte ihm natürlich, denn er wollte auf jeden Fall auf das verlockende Angebot eingehen.

Etwas später, sie hatten sich in der Dusche sehr viel Zeit gelassen, saßen sie auf der Veranda, Stiles auf Dereks Schoß und tranken Kaffee.

“Es ist perfekt” schnurrte der jüngere, kuschelte sich an seinen Freund und nippte an seinem Getränk.

“Du” lächelte Derek, küsste ihn sanft und hatte beide Arme um seinen Liebling gelegt.

“Danke. Wir sind echt ein bisschen kitschig” grinste Stiles und kraulte zärtlich seinen Nacken.

“Mhm...mir egal” brummte der ältere zufrieden.

Stiles beobachtete ihn einen Moment. Das Kraulen schien ihm besonders gut zu gefallen. Derek sah so zufrieden aus und gar nicht so grummelig wie sonst so oft.

Sein Herz machte einen kleinen Hüpfen, als er sich wieder bewusst machte, dass Derek

tatsächlich in ihn verliebt war.

Er küsste den dunkelhaarigen sanft auf die Lippen und schmiegte sich an ihn.

“Das vorhin in der Dusche hat mir übrigens gut gefallen” flüsterte er dann.

“Ja? Das ist gut...du kannst so viel davon bekommen wie du willst” schnurrte Derek und streichelte über seinen Rücken.

“Gern, aber erst Frühstück” grinste Stiles leicht.

Sie frühstückten in aller Ruhe, aßen Toast und Rührei, das Stiles zubereitet hatte und turtelten natürlich zwischendurch immer wieder herum.

“Hast du eigentlich eine Badehose dabei?” fragte Stiles irgendwann.

“Ja, sicher” nickte der ältere.

“Und wo?” grinste Stiles ein wenig.

“Warum fragst du?” wunderte sich Derek.

“Ich wollte sie verstecken und dich dann fragen ob wir baden gehen” kicherte der Student.

“Wenn du nacktbaden möchtest, kannst du mich auch einfach fragen” antwortete Derek amüsiert.

“Na gut...also...würdest du mit mir nacktbaden?” grinste Stiles verlegen.

“Mit dir mach ich fast alles” erwiderte der ältere.

Es piepste und Stiles holte sein Handy hervor.

Derek versuchte nicht all zu neugierig über seine Schulter zu schauen.

“Es ist Lydia” grinste der jüngere.

“Ah” nickte Derek.

“Sie fragt ob ich mich endlich von dir habe flachlegen lassen” kicherte Stiles.

“Was hast du ihr denn erzählt?” fragte der dunkelhaarige amüsiert.

“Eigentlich gar nichts. Sie fing damit an, dass du so heiß aussiehst und wenn ich nicht wollte würde sie mit dir flirten. Naja und dann hat sie halt immer gemeint wir hätten Dates und so” verriet Stiles.

“Aber sie hat nicht mit mir geflirtet, oder doch?” wunderte sich Derek ein wenig.

“Nein, sie wollte mich damit nur ärgern und aus der Reserve locken, damit ich zugebe das ich auf dich stehe” grinste der jüngere.

“Ach so, ja das hat Peter auch mit mir gemacht” erzählte Derek.

“Ach ja? Und, hat es funktioniert?” fragte Stiles neugierig.

“Ein bisschen vielleicht. Peter hat so eine gewisse Art auf die die Leute abfahren” zuckte der dunkelhaarige die Schultern.

“Ja, ist mir aufgefallen. Aber ich hatte da wirklich jemand ganz anderen im Auge, als deinen Onkel” grinste Stiles und kuschelte sich an ihn.

“Da bin ich aber sehr froh” lächelte Derek und küsste ihn zärtlich.

“Was antwortest du ihr denn?” fragte er dann.

“Ich schreibe...mhm was schreibe ich denn? Ich schreibe: noch nicht, aber der Tag hat ja erst angefangen” kicherte der Student.

Derek grinst leicht, zog ihn näher und küsste ihn wieder.